



75 Jahre

Deutsch-Amerikanischer Herrenclub München

Bericht zum

Festakt am 4. Oktober 2022
Im Theatersaal des Amerikahauses
zu München

Unter der Schirmherrschaft
des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder,
sowie unter den Ehrenpräsidenschaften von
US Consul General Timothy E. Liston, München
und Dieter Reiter, Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München



75 Jahre Deutsch-Amerikanischer Herrenclub München

Text Prof. Dr. Dieter Anselm und Dr. Peter Rückert (Kursivdruck)
Fotos Prof. Anselm (2,4,5,6) und Dr. Lutz Mauer (1,3)

Am 4. Oktober 2022 um 18:30 Uhr war es soweit. Der Präsident des Deutsch-Amerikanischen Herrenclubs (DAHC) München, Prof. Eberhard Standl, bat alle Anwesenden im Amerikahaus zu München sich von ihren Plätzen zur Abspielung der Nationalhymnen zu erheben. "Es ist schon etwas Besonderes, auf 75 Jahre zurückzublicken. Dies haben wir gerne zum Anlass genommen, heute einen Festakt im Amerikahaus zu München unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder auszurichten", waren dann die ersten Worte, mit der der Präsident Prof. Standl alle Ehrengäste und anwesenden Mitglieder des DAHC und DAFC begrüßte.

Mit launigen Worten aus seinem Curriculum Vitae erzählte anschließend Generalkonsul Liston seinen beruflichen Werdegang, der ihn als Mitarbeiter des US-Außenministeriums letztendlich nach Deutschland führte. Seine Grußworte endeten mit der Bitte, auch weiterhin die Förderung der Programme für Studentenaustausch und Jugendarbeit beizubehalten. Gerade die jungen Menschen seien Botschafter unserer beiden Länder und trügen damit zur Völkerverständigung bei.

Stadträtin Dr. Evelyne Menges überbrachte persönlich die Grußworte von unserem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Dieter Reiter. Frau Dr. Menges ist auch Mitglied im Deutsch-Amerikanischen Damenclub München. Generalkonsul Liston und Oberbürgermeister Reiter sind qua ihres Amtes gleichzeitig Ehrenpräsidenten des DAHC,

Die Grußworte von Ministerpräsident Dr. Söder und Oberbürgermeister Reiter lagen in gedruckter Form aus.

Wegen der Erkrankung unseres Ehrenpräsidenten Dr. Rückert verlas Ehrenpräsident Uli Dornseifer das von Dr. Rückert ausgearbeitete Manuskript "75 Jahre DAHC München – Eine Erfolgsgeschichte". Da die Rede in schriftlicher Form vorliegt, kann ich sie Ihnen in gekürzter Form nachfolgend (Manuskript in Kursivschrift) präsentieren. In der Übersicht wird die Geschichte des DAHC in wenigen Absätzen beschrieben:

Die Stadt München lag in Schutt und Asche, die Altstadt war zu 90 %, die gesamte Stadt zu 50 % zerstört. Noch im Mai 1945 wurde Dr. Karl Scharnagel von der amerikanischen Militärregierung als Oberbürgermeister der Stadt eingesetzt und sofort begann der Wiederaufbau. Gleichzeitig legte die amerikanische Militärregierung Wert darauf, möglichst schnell wieder ein freundschaftliches Verhältnis zwischen Besatzungsmacht und besiegtem Feind aufzubauen. Dies führte zur Gründung des Deutsch-Amerikanischen Herrenclubs am 24. Juli 1947 als erstem seiner Art in der amerikanischen Besatzungszone, nachdem inzwischen auch die Politik der Non-Fraternisation beendet war.

Der als Verein geführte Club hatte damals wie auch heute den Zweck, die gegenseitige Achtung, das Verständnis und die Freundschaft zwischen dem deutschen und dem amerikanischen Volk zu fördern. Die ersten beiden Präsidenten des rund 250 Mitglieder umfassenden Clubs waren Chester S. Wright, Munich Resident Officer, und Thomas Wimmer, zu der Zeit 2. Bürgermeister der Stadt München. Die Mitglieder waren je zur Hälfte Deutsche und Amerikaner.

Für die ersten, umfangreichen administrativen Aufgaben gab es einen 19 Jahre alten Full Time Clubsekretär mit eigenem Büro im Rathaus. Das war unser leider vor 3 Jahren verstorbenes Ehrenmitglied Gary Werner. Chester Wright und Stadtschulrat Anton Fingerle spielten die wesentliche Rolle in der Organisation der ersten Aktivitäten des Clubs wie die Einrichtung der „Pfennigparade“, das deutsche Gegenstück zum amerikanischen „March of Dimes“, zur Finanzierung des Kampfes gegen die damals immer noch grassierende Kinderlähmung. Zur Geldbeschaffung hierfür übernahm der Club in Zusammenarbeit mit dem 1948 gegründeten Münchner Frauenclub die Patenschaft für den ersten Magnolienball im Jahr 1951.

1948 kam es zeitgleich mit dem Beginn der Berliner Luftbrücke zur Gründung des Verbandes Deutsch-Amerikanischer Clubs. Erster Präsident war ebenfalls Mr. Chester S. Wright vom Herrenclub München.

Der VDAC besteht heute aus 22 Clubs. Er organisiert den größten privat finanzierten Austausch von jährlich bis zu 60 Studenten aus beiden Ländern mit 17 Amerikanischen und 22 Deutschen Partner-Universitäten. Gegenwärtig hat unser Club noch 85 Mitglieder, davon leider nur noch knappe 5 Prozent Amerikaner.

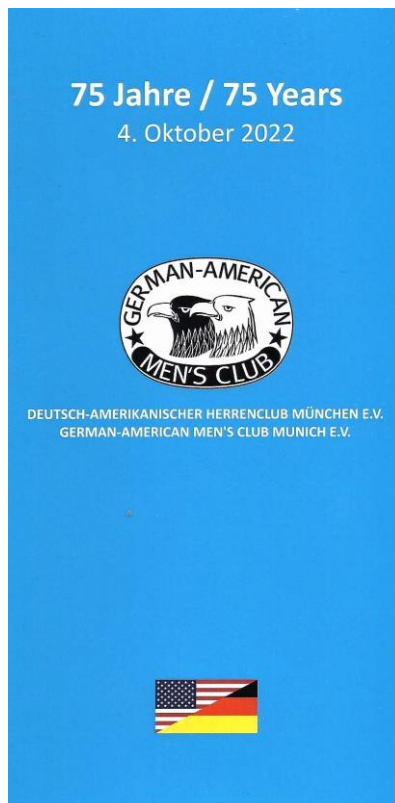
Schon mit seiner Gründung wurde im Münchner Ratskeller im Raum „Arche Noah“, der nicht zerstört war, ein wöchentlicher „Luncheon“, heute Stammtisch genannt, ins Leben gerufen. Zu diesem Stammtisch treffen sich jeweils rund 25 Mitglieder - meist Ruheständler aus ganz unterschiedlichen Berufen - zu einem gemeinsamen Mittagessen und zu zwanglosen Gesprächen und Diskussionen. Einen Anwesenheitszwang gibt es nicht, jeder kommt oder auch nicht je nach Lust und Laune. Meine Damen und Herren, Genau diese regelmäßigen, geselligen Treffen, aber auch zahlreiche weitere kulturelle Veranstaltungen sind es, die im Laufe der Jahre ein wunderbares Zusammengehörigkeitsgefühl bis hin zu neuen Freundschaften unter den Teilnehmern hervorgebracht haben. Und darauf sind wir stolz.

Der Festvortrag des Historikers Prof. Peter Claus Hartmann stand unter dem Titel "75 Jahre Deutsch-Amerikanischer Herrenclub München - Geschichtliche Hintergründe und Zusammenhänge". In seiner Rede spannte er den geschichtlichen Bogen Bayerns von den zwanziger Jahren bis heute. Insbesondere hob er die Wende von der diktatorischen Herrschaft Bayerns durch die Berliner Reichsregierung des Dritten Reiches zur demokratischen Verwaltung Bayerns durch die damalige amerikanische Besatzungsmacht hervor. Erst durch die Amerikaner war es möglich, sich vom tyrannischen Regime zu lösen und neu anzufangen. Ein kleiner Mosaikbaustein in diesem Prozess ist auch der kurz nach dem zweiten Weltkrieg gegründete DAHC.

In jugendlicher Unbekümmertheit erzählte anschließend die IT-Studentin Lisa Thiergart der Technischen Universität München von ihrem amerikanischen Aufenthalt am Institute of Technology in Atlanta. Sie beschrieb u.a. das freie, unkomplizierte Leben der US-Bürger in diesem riesigen, wunderschönen Land. Aber auch die Unterschiede zwischen amerikanischer und deutscher Lebensweise konnte sie herausarbeiten. Insgesamt hat ihr dieser Studentenaustausch viel Freude bereitet, ihren Horizont wesentlich erweitert und sie in ihrem Leben vorangebracht. Nach dem Studium könne sie sich vorstellen, einmal eine Zeit lang in Amerika zu arbeiten.

Als letzten Punkt unserer Agenda stand die Ehrung der Mitglieder mit mehr als 20jähriger Mitgliedschaft im DAHC an. Unser Ehrenpräsident Uli Dornseifer nahm das Verteilen der Urkunden vor. Er hob den Zusammenhalt der Mitglieder und die vielen entstandenen Freundschaften untereinander hervor.

Zum Schluss bedankte sich Prof. Standl bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Feierstunde, insbesondere bei den vielen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung überhaupt durchführen zu können. Danach lud er zu einem Stehempfang im Foyer des Amerikahauses ein. Ein schönes, herausragendes Ereignis unseres Clublebens ging leider viel zu früh zu Ende. Wir werden uns noch lange daran erinnern.



Festakt

4. Oktober 2022, 18:30 Uhr, Theatersaal des Amerikahauses zu München, Karolinenplatz 3 (Einlass ab 18:00 Uhr)

75 Jahre Deutsch-Amerikanischer Herrenclub München e.V.
75 Years German-American Men's Club Munich e.V.

Unter der Schirmherrschaft
des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder
sowie unter den Ehrenpräsidenschaften von
US Consul General Timothy E. Liston, München
und Dieter Reiter, Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München

Wir laden Sie herzlich ein / We cordially invite you

Prof. Dr. Eberhard Standl
Präsident

Hans-Georg Augustinowski
Vizepräsident

Festliche Garderobe / festive clothes

U.A.w.g. bis zum 12. September 2022 auf beiliegender Antwortkarte
R.S.V.P. by 12th September 2022 with enclosed registration

Agenda

Amerikanische und Bayerische Nationalhymne

Begrüßung: Prof. Dr. Eberhard Standl, Präsident des DAHC

Grußworte: Timothy E. Liston, US Consul General, Munich;
Dieter Reiter, Oberbürgermeister der LHSt München,
vertreten durch Stadträtin Dr. Evelyne Menges

Einführung:
„75 Jahre Deutsch-Amerikanischer Herrenclub München“,
Dr. Peter Rückert, Ehrenpräsident des DAHC

Festvortrag:
„75 Jahre Deutsch-Amerikanischer Herrenclub München –
Geschichtliche Hintergründe und Zusammenhänge“,
Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann, Historiker

Studenten-Austausch des DAHC/DAFC München:
Erfahrungen von Lisa Thiergart am Georgia
Institute of Technology, Atlanta, GA, USA

Ehrung der Mitglieder mit mehr als 20jähriger Mitgliedschaft
im DAHC:
Uli Dornseifer, Ehrenpräsident des DAHC

Dankesworte: Prof. Dr. Eberhard Standl, Präsident des DAHC

Anschließend Stehempfang

Einladungskarte zur Feier des 75igsten Geburtstages des DAHC München



Das Blechbläserquartett spielte die Nationalhymnen (1)



Der Präsident des DAHC Prof. Dr. Eberhard Standl begrüßte die Gäste bei der 75 Jahrfeier (2)



Stadträtin und Mitglied des DAFC München Dr. Evelyne Menges (3)



Festredner Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann (4)



Fünf Mitglieder mit 20jähriger Mitgliedschaft (von links nach rechts): Inge Kunold für ihren erkrankten Mann Wolf, Peter Dölling, Mathias Schnicke, Ronald Martin und Dr. Hjalmar Heinen sowie der Laudator und Ehrenpräsident Uli Dornseifer (5)



Präsident Prof. Eberhard Standl, Studentin Lisa Thiergart und Generalkonsul Timothy E. Liston (von links nach rechts) (6)